

# Rituale und Routinen

## Entspannter unterrichten

Artikel-Serie von

**Christoph Eichhorn**

(Schulpsychologe in der Schweiz  
mit Schwerpunkt Classroom-Management und Lernen)

### Teil 7: Sich im Klassen- oder Stufenteam absprechen

Frau Peters hatte sich über eine ihrer Schülerinnen derart geärgert, dass sie noch während der Fahrt nach Hause ihre beste Freundin anrief, um sich mit ihr auszutauschen. Belastende Situationen mit anderen teilen, tut gut. Und wenn man Glück hat, erhält man sogar noch wertvolle Tipps, die einem helfen, die schwierige Situation zu bewältigen. Wie wichtig das ist, zeigt die internationale Forschung zum Thema social support. Dieses Kapitel handelt davon, wie eine Schule soziale Unterstützung aufbaut und alle L davon profitieren.

Stellen Sie sich vor, Sie sind die Klassenlehrperson einer besonders schwierigen Klasse. Gerade gab es wieder einen sehr unangenehmen Vorfall. Ein S hat, für die ganze Klasse erkennbar, eine Ihrer Anweisung nicht befolgt. Zum Glück ist es an Ihrer Schule gute Tradition, dass sich alle diese Klasse unterrichtenden Kollegen in solchen Fällen gegenseitig unterstützen und ermutigen. So fällt es Ihnen leicht, eine gute Kollegin anzusprechen und sich mit ihr auszutauschen. Und Sie vereinbaren ein Treffen aller diese Klasse unterrichtenden L. Da Ihre Schule Zeitreserven zu gemeinsamen Absprachen reserviert hat, finden Sie problemlos und zeitnah einen Termin. Dort erleben Sie emotionale Unterstützung und fühlen sich gestützt.

Und weil Ihre Schule über eine in CM (Classroom-Management) versierte Kollegin verfügt, die auch am Treffen teilnimmt, erhalten Sie wertvolle Anregungen.

Ganz anders erlebte eine Kollegin in einem anderen Schulhaus eine ähnliche Situation. Als sie nach einem ähnlichen Vorfall einen, ebenfalls ihre Klasse unterrichtenden Kollegen ansprach, antwortete dieser nur, „diese Probleme habe ich nicht.“ Mag auch sein. Nämlich wenn er beispielsweise in „alter“, strenger Manier seine Klasse führt. Oder er ist ein begnadeter L, der mit schwierigen Klassen umgehen kann.

Im CM gilt, dass besonders schwierige Klassen oder SuS mit sehr herausforderndem Verhalten nicht die Aufgabe allein des Klassenlehrers sind. Sondern, dass es sinnvoll ist, dass sich alle Lehrpersonen, die dieselbe Klasse oder auf derselben Stufe unterrichten, untereinander absprechen, um ein konsistentes Vorgehen zu erreichen. Die Lehrpersonen treten entspannter und gleichzeitig sicherer auf und die SuS kooperieren besser.

Es ist die Aufgabe des Schulleiters / Direktors die Rahmenbedingungen aufzubauen, die für ein koordiniertes Vorgehen im Klassenteam (KT) nötig sind wie z.B.



- eine entsprechende Unterstützungskultur innerhalb des Lehrerteams zu fördern oder
- Besprechungen des KT als festen Bestandteil der Qualitätskultur im Schulhaus zu etablieren.

Das zeigt, dass CM weit über das Klassenzimmer hinausreicht und im wahrsten Sinne des Wortes Schulentwicklung darstellt. Der Schritt von CM innerhalb des Klassenzimmers zur Sache der gesamten Schule macht CM noch wirkungsvoller (Eichhorn, C. (2015): "Classroom-Management als Instrument zur Schulentwicklung" Teil I auf schultverwaltung.de). Und erleichtert allen L ihre Arbeit ganz enorm.

### **Liste: Sich im Klassenteam oder Stufenteam absprechen**

- Je schwieriger eine Klasse ist, umso wichtiger sind Absprachen des KT.
- Vermeiden Sie pädagogische Grundsatzdiskussionen, da diese schnell zu Konflikten innerhalb der Gruppe der L führen; das würde alle L unnötig schwächen und ist nicht nötig, wenn es beispielsweise darum geht, ein gemeinsames Ritual einzuführen.
- Konzentrieren Sie sich stattdessen auf die Ausgestaltung und Einführung des Rituals und vor allem darauf, dass es Ihre SuS auch langfristig einhalten. Beachten Sie dazu bitte die gleich folgenden Hinweise.
- Es ist weniger wichtig, wie ein Ritual genau aussieht, als vielmehr, wie die L rund um alle Aspekte eines Rituals kommunizieren und wie konsequent sie auf dessen Einhaltung achten.
- Es ist unrealistisch zu verlangen, dass alle L bzgl. Rituale exakt gleich vorgehen. Aber ist sehr hilfreich, wenn sie ähnlich vorgehen.
- Suchen Sie in den Diskussionsbeiträgen Ihrer KollegInnen nach den Aspekten, die Ihre gemeinsame Diskussion voranbringen – statt darauf zu achten, was an deren Aussagen vielleicht nicht ganz so günstig ist. Berücksichtigen Sie dabei, dass es sehr oft gerade die Beiträge sind, die im ersten Moment wenig weiterführend erscheinen, die letztlich die Meinungsbildung deutlich weiter bringen.
- Seien Sie untereinander großzügig mit Lob und Anerkennung.
- Es ist schon ein großer Schritt, wenn sich ein Klassenteam zunächst auf ein oder zwei Rituale einigt, die es gemeinsam einführen möchte, wie z.B. ein Ruheritual, der Wechsel vom Sitzkreis an den Platz oder das Betreten des Klassenzimmers.
- Es ist sehr hilfreich, wenn alle L einer Klasse ähnlich hohe Anforderungen an ihre SuS stellen, wie z.B. wir erwarten, dass unsere S das Ritual exakt einhalten.
- Wenn bei solchen Gesprächen mit Konflikten zwischen den Lehrpersonen zu rechnen ist, ist es sinnvoll, sehr frühzeitig einen von außen kommenden Moderator beizuziehen.

Wenn eine L schon im Voraus weiß, wie sie auf eine schwierige Klassensituation reagieren kann, kann sie diese deutlich besser bewältigen. Wie Sie dieses bedeutende Tool für sich nutzen, erfahren Sie im nächsten Kapitel.



## Literatur

- Eichhorn, C. (2015): "Classroom-Management als Instrument zur Schulentwicklung" Teil I auf schultverwaltung.de;  
<http://blog.schulverwaltung.de/fachinfos/detail/classroommanagement-schulentwicklung-78/>
- Eichhorn, C. (2015): Classroom-Management: Wie Lehrer, Eltern und Schüler guten Unterricht gestalten. Klett-Cotta. 8. Aufl.
- Eichhorn, C., von Suchodoletz, A., (2014): Die Klassenregeln. Guter Unterricht mit Classroom-Management. Klett-Cotta, Stuttgart
- Marzano, R., Marzano, J., Pickering, D. (2003): Classroom Management that works. Research-based Strategies for every Teacher. Alexandria, USA

### **Zum Autor:**

Christoph Eichhorn arbeitet als Schulpsychologe in der Schweiz mit Schwerpunkt Classroom-Management und Lernen. Dazu liegen einige Publikationen von ihm vor.

Mehr dazu auf:

[www.classroom-management.ch](http://www.classroom-management.ch)

